



*Karin Amacher-Wäfler wurde an der vergangenen DV neu in den LKBV-Vorstand gewählt. Präsident Marco Imfeld (links) und Kassier Patrick Riedweg waren die ersten Gratulanten.*

## Neu gewählt

An der LKBV-DV begrüßte der Vorstand ein neues Gesicht

Seite 5–7

## Starke Jugend

Das LJBB-Lager und der LSEW waren ein Vollerfolg

Seite 8–11

## Viel Vorfreude

In Dagmersellen steigt bald ein grosses Fest

Seite 13

## Besonderes Jubiläum

Das Musiklager Luzern-Bern findet zum 50. Mal statt

Seite 18–19



## Impressum

### Abos und Adressänderungen

admin@lkbv.ch

### Redaktion

Luzerner Kantonal-Blasmusikverband  
Jonas Hess, Eyhof 1, 6207 Nottwil  
crescendo@lkbv.ch

### Layout, Grafik und Druck

Wallimann Medien und Kommunikation AG  
Beromünster

### Inserateverwaltung

Wallimann Medien und Kommunikation AG  
Aargauerstrasse 12, 6215 Beromünster  
Tel. 041 932 40 50, admin@wallimann.ch

### Erscheinungsweise 2026

4x jährlich, Jahresabo für Mitglieder  
der Verbandssektionen gratis

### Weitere Verteiler

- Musikschulleiter
- Musiklehrer (Bläser und Schlagzeuger)
- Gemeindeverwaltungen
- Ehrenmitglieder LKBV
- Bildungs- und Kulturdepartement Luzern
- alle aktiven Musikantinnen und Musikanten
- Vorstand LKBV, MUKO, LKJM und VLM
- Veteranenvereinigung (Vorstand)
- Jugendmusiken

### Herausgeber

Luzerner Kantonal-Blasmusikverband



## Starke Präsenz in Biel zeigt, wie lebendig die Luzerner Blasmusikszene ist

**Wenn in wenigen Tagen in Biel die ersten Töne erklingen, wird spürbar, was ein Eidgenössisches Musikfest (EMF) ausmacht: Begegnung, Begeisterung und gelebte Gemeinschaft. Das EMF 2026 in Biel ist nicht einfach ein Wettbewerb. Es ist ein Fest für alle – für Musikantinnen und Musikanten, für Familien, für Freunde der Blasmusik und für eine ganze Region.**



Nach der kurzfristigen Absage des ursprünglichen Austragungsorts standen wir vor einer Herkulesaufgabe. Mit viel Mut, Herzblut und einem engagierten OK haben wir uns entschieden, Verantwortung zu übernehmen und dieses weltweit grösste Festival seiner Art in Rekordzeit von nur 14 Monaten auf die Beine zu stellen. Was uns antreibt, ist die Überzeugung, dass die Blasmusik mehr ist als Tradition. Sie ist ein lebendiges Kulturgut, das Generationen verbindet und Werte wie Zusammenhalt, Verlässlichkeit und Teamgeist selbstverständlich lebt.

Gerade unseren jungen Musikantinnen und Musikanten möchten wir in Biel ein besonderes Erlebnis bieten. Sie sollen am Ende sagen können: «Das war ein cooles Fest!» Darum wird das 50. Eidgenössische bewusst neue Akzente setzen – mit offenen Bühnen auf zentralen Plätzen, mit einem vielseitigen Rahmenprogramm und mit Konzertorten mitten in der Stadt statt im anonymen Festzelt. Die Musik gehört dorthin, wo Menschen zusammenkommen.

Besonders freue ich mich, dass 33 Vereine aus dem Kanton Luzern den Weg

nach Biel finden. Diese starke Präsenz zeigt, wie engagiert und lebendig die Luzerner Blasmusikszene ist. Sie alle haben unzählige Probestunden investiert, Gemeinschaft gepflegt und auf dieses Ziel hingearbeitet. Ein Eidgenössisches ist immer auch ein gemeinsames Versprechen: Wir wachsen an der Vorbereitung, wir feiern den Moment – und wir tragen die Erinnerungen zurück in unsere Vereine.

Ein Anlass dieser Grösse entsteht jedoch nicht von selbst. Rund 550 Vereine, tausende Musikantinnen und Musikanten, Helfende, Sponsoren und die öffentliche Hand tragen dazu bei, dass Biel während vier Tagen zur klingenden Hauptstadt der Blasmusik wird. Die zweisprachige Stadt und das Seeland bieten dafür die ideale Bühne: kurze Wege, eine lebendige Innenstadt und eine Region, die Gäste mit Offenheit empfängt.

Mich beeindruckt immer wieder, wie viel ehrenamtliches Engagement hinter unserer Szene steckt. Menschen investieren Zeit und Energie – neben Beruf und Familie – weil sie an die verbindende Kraft der Musik glauben. Genau das möchten wir sichtbar machen: wie wichtig Vereine für den gesellschaftlichen Zusammenhalt sind und wie modern, vielfältig und dynamisch Blasmusik heute klingt.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Infrastruktur, Sicherheit, Verkehr, Helfereinsätze – vieles geschieht im Hintergrund. Doch im Zentrum steht die Vorfreude. Vorfreude auf Begegnungen, auf Gänsehautmomente beim Konzertwettbewerb, auf strahlende Gesichter bei der Parademusik und auf spontane Klänge in den Gassen der Altstadt.

Ich lade Sie herzlich ein, Teil dieses besonderen Ereignisses zu werden – als Besucherin, als Unterstützer, als begeisterter Zuhörer. Feiern wir gemeinsam ein Musikfest, das Brücken schlägt zwischen Jung und Alt, zwischen Sprachen und Regionen. Machen wir Biel im Mai 2026 zu einem Ort, an dem man spürt: Die Blasmusik lebt – und sie begeistert.

Ich freue mich auf Sie.

*Nadja Günthör  
OK-Präsidentin, Eidg. Musikfest Biel/  
Bienne 2026*



**SCHMID TRANSPORTE AG HITZKIRCH**

Hitzkircherstrasse 8 | 6294 Ermensee | 041 917 50 19 | 079 208 49 18  
info@schmidtransporte.ch | www.schmidtransporte.ch



**glanzmann**  
schlagzeug • shop • altshofen



Als bewährter und langjähriger Ausrüster der Eidg. Musikfeste bieten wir Ihnen unsere Top-Instrumente ab Juni 26 zu attraktiven Konditionen zum Verkauf an. Auf unserer neuen Website [www.emf-percussion.ch](http://www.emf-percussion.ch) finden Sie sämtliche Aktionen nach Instrument und Konzertsaal aufgelistet. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



## Mit neuen Gesichtern und «LKBV 2.0» in die Zukunft

**An der diesjährigen Delegiertenversammlung des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbands war vieles neu. Unter anderem verstärkt ab sofort eine zweite Frau den Vorstand.**

«Es ist mir eine Ehre, in die Fussstapfen von Christoph Troxler zu treten.» Mit diesen Worten eröffnete Marco Imfeld die 134. Generalversammlung des Luzerner Blasmusikverbands (LKBV) am Samstag, 14. März, im Gemeindesaal Geuensee. Imfeld führte seine erste DV als neuer LKBV-Präsident durch. Er wolle den konstruktiven Austausch mit allen Vereinen und Delegierten weiterführen, betonte er. Und sprach von einem grossartigen Jahr 2025 für die Blasmusik, unter anderem erwähnte er das Musikfest Sursee, welches sehr erfolgreich über die Bühne gegangen sei.

Gleichzeitig machte «der Neue» schon zu Beginn klar, dass der Verband vor Veränderungen steht, um Herausforderungen

wie der Jugendförderung gerecht zu werden. «Die Leidenschaft für die Blasmusik besteht weiterhin, durch moderne Ansätze wollen wir aber attraktiv bleiben.» Wie das gelingen kann, sollte der Präsident im Verlauf der DV noch genauer erläutern.

### Regierungspräsidentin mit «Herz für Blasmusik»

Zuvor begrüsst Imfeld die Luzerner Regierungspräsidentin Michaela Tschuur. Er zeigte sich erfreut, dass die Mitte-Politikerin direkten Bezug zur Blasmusik hat, so sei ihr Sohn ein aktiver Tubist. Tschuur bestätigte das in ihrer Rede vor vollem Saal und kam auf den Luzerner Solo- und Ensemble-Wettbewerb in Rain zu sprechen, der ebenfalls an diesem Samstag stattfand. «Für den Wettbewerb haben unsere jungen Musizierenden intensiv geprobt. Auch ich werde heute noch als Elternteil nach Rain fahren und mitfeiern.»

Bei solchen Anlässen zeige sich, wie viele Talente die Luzerner Blasmusik-Szene habe. «Der LKBV leistet dafür eine besondere und wichtige Arbeit», betonte Tschuur. Und dazu brauche es Menschen, die Verantwortung übernehmen. «Hier kommen Sie ins Spiel, liebe Delegierte. Sie sind das Rückgrat, organisieren Feste und Konzerte und sorgen so dafür, dass die Musik ein Teil unserer Gesellschaft ist.» Marco Imfeld nahm die warmen Worte der Regierungspräsidentin dankbar an und sagte an Tschuur gerichtet: «Es freut mich, dass dein Herz für die Blasmusik schlägt.»

### Budget und Erhöhung Jahresbeitrag zugestimmt

Neben dem Präsidenten bestritt auch Kassier Patrick Riedweg seine erste DV. Sein erstes Jahr als Kassier habe ihm Spass gemacht, «auch weil ihr so hervorragend die Mitgliederbeiträge bezahlt habt», sagte Riedweg zur Erheiterung des Saals. Danach konnte er die Rechnung mit einem kleinen Gewinn von 1245 Franken präsentieren. Dank weniger hohen Ausgaben sei es möglich geworden, mehr Rückstellungen für das nächste Musikfest 2030 zu hinterlegen. Damit sei das Geld bereits jetzt fast zusammen, so der Kassier.

Für das laufende Jahr rechnet der LKBV mit einem Verlust von 7700 Franken. Gemäss Riedweg entsteht das Minus im Budget aufgrund dessen, da kein Musikfest oder -tag in diesem Jahr stattfinden wird und dem LKBV somit keine Abgaben zukommen. Der Voranschlag wurde einstimmig abgesehen. Ebenso die Erhöhung des Jahresbeitrags auf 45.75 Franken, der aufgrund höherer Abgaben an den SBV zustande kommt.

### Neues Vorstandsmitglied gewählt

Als neues Mitglied im Vorstand wurde nach einer diskussionslosen Wahl Karin



Der LKBV-Vorstand mit den Gastrednern der diesjährigen DV.

# DEIN VEREIN DANKT DIR

GEMEINSAM DIE  
VEREINSKASSE FÜLLEN.

VEREINSKARTE  
BEANTRAGEN  
UND SPAREN

AVIA.CH/CLUB



AVIA unterstützt Schweizer Vereine: **Mit jedem Liter fließen 2 Rappen in die Vereinskasse. Und du sparst 3 Rappen pro Liter!**

AVIA.CH/CLUB



# Deins

Das perfekte Musikinstrument  
KAUFEN - MIETEN - SPIELEN

**Musik Hug**  
Arsenalstrasse 27 | 6010 Kriens  
info.kriens@musikhug.ch | www.musikhug.ch

**MusikHug**  
Aus Liebe zur Musik – seit 1807



Amacher-Wäfler begrüsst. Die gebürtige Emmerin wird für das Ressort Musik zuständig sein. Amacher-Wäfler kann ein abgeschlossenes Studium in Blasmusikdirektion an der Hochschule Luzern vorweisen und ist Co-Geschäftsführerin des Notencafé in Luzern. Sie ist Mitglied bei der Musikgesellschaft Emmen und dirigiert unter anderem die MG St. Urban.

Mit dem Eintritt von Amacher-Wäfler scheidet Michael Barmet als bisheriges Vorstandsmitglied aus. Er war seit 2023 für das Ressort Musik zuständig. Marco Imfeld sagte zu seinem Rücktritt, dass er sich wieder verstärkt als Musiker und Dirigent engagieren werde. Zudem wolle er mehr Zeit für seine Familie haben. Barmet ist kürzlich Vater geworden. Imfeld dankte Michael Barmet für seine Arbeit im Vorstand. «Ich habe ihn zwar nur ein Jahr erlebt, aber seine Mitarbeit sowie die engagierten Diskussionen mit ihm sehr geschätzt.»

**Neues Konzept Kommunikation ist in Arbeit**

Um die Zukunft ging es beim Traktandum «Strategie-Projekt LKBV 2.0». Marco Imfeld sagte, dass man damit nicht die bisherige Arbeit kritisieren, sondern



Der LKBV-Vorstand ist mit Karin Amacher-Wäfler (2. vl. r.) wieder komplett.

die Blasmusik mit sechs Stossrichtungen in die Zukunft führen wolle. Unter anderem erwähnte der LKBV-Präsident eine neue Kommunikationsstrategie, die im zweiten Halbjahr umgesetzt werden soll. Weiter würden Gespräche mit den Musikschulen und weiteren Ansprechgruppen geführt, damit die Blasmusik mehr Präsenz an den Volksschulen bekommt.

Ein weiteres Thema sei die Aussenwirkung des LKBV, die mit Leuchtturmprojekten gestärkt werden solle. Als Beispiel

nannte Imfeld das 135-Jahr-Jubiläum. Am Tag der Blasmusik im Mai 2027 soll sich der Verband der Öffentlichkeit präsentieren «und Leute ansprechen, die sonst nicht in Konzertsälen sind».

Die Ideen rund um LKBV 2.0 seien vielseitig und der Verband sei auf den Support der Vereine angewiesen. Damit diese auf die neue Strategie aufmerksam werden, wurde der Claim «der nächste Takt beginnt» gestaltet.

von Jonas Hess



Michael Barmet (links) wird von Marco Imfeld verabschiedet.



Die DV war sehr gut besucht.



## Vive la LJBB!

**Die Lagerwoche der Luzerner Jugend Brass Band (LJBB) präsentierte sich in diesem Jahr mit viel französischem Charme – nicht zuletzt dank des Gast-dirigenten der A-Band, Florent Didier. Gleichzeitig setzte sie mit 102 Jugendlichen auf der Bühne ein eindrückliches Zeichen und verzeichnete einen neuen Teilnehmendenrekord.**

In der Woche nach Ostern versammelte sich gewohnterweise eine grosse Schar brassbandbegeisterter Jugendlicher in Sarnen, um unter der Leitung hochkarätiger Dirigenten und mit Unterstützung qualifizierter Registerlehrpersonen ein anspruchsvolles Konzertprogramm einzustudieren.

Der Pariser Florent Didier brachte sein umfassendes musikalisches Wissen ein, geprägt durch seine Tätigkeit als renommierter symphonischer Dirigent so-

wie durch seine Erfolge in den höchsten Rängen des europäischen Brass-Band-Parketts. So gelang es ihm eindrücklich, den Jugendlichen neue musikalische Dimensionen zu vermitteln. «Ein solches Projekt ist heute wichtiger denn je: So viele engagierte junge Menschen durch Musik zu verbinden, ist etwas zutiefst Wertvolles», sagte Florent Didier.

Simon Schwizer formte die B-Band mit grossem Geschick. Sein feines Gespür im Umgang mit den Jugendlichen dürfte nicht zuletzt auf seine eigene Erfahrung als ehemaliger LJBB-Teilnehmer zurückzuführen sein. Mit viel Humor und pädagogischer Sicherheit gestaltete er Proben, die gleichermassen effizient wie motivierend waren. Es sei «mega beeindruckend», so Simon Schwizer, «wie die Jugendlichen in dieser Woche zusammenwachsen und zu einer Band werden – intensiv, aber enorm bereichernd für alle.»

### Lagerleben und kulinarische Höchstleistungen

Die Probearbeit erfolgte konzentriert und engagiert mit bis zu acht Stunden täglich, im Wechsel zwischen Register- und Gesamtproben. Die sieben Registerlehrpersonen aus dem Umfeld der Bürgermusik Luzern verstanden es, die Jugendlichen abzuholen und auf neue musikalische Ebenen zu begleiten.

In den Pausen wurde die Zeit ebenso intensiv genutzt: beim Jassen, bei sonigen Ping-Pong-Partien oder auch für ein kurzes Mittagsnickerchen. Als bevorzugte Energiequelle etablierte sich in diesem Jahr Mate, was sich unschwer an den Abfallkübeln erkennen liess.

Kulinarisch wurden die Teilnehmenden ebenfalls auf hohem Niveau verwöhnt: Pancakes oder Rührei zum Frühstück,



*Simon Schwizer leitete die B-Band.*



Rahmschnitzel, Burger oder Fajitas zum Mittagessen und am Abend jeweils ein belohnendes Dessert. Das Küchenteam überzeugte zu jeder Tages- und Nachtzeit mit herausragender Leistung.

### Konserterlebnisse mit Teamgeist und Barhockern

Die drei Abschlusskonzerte in Sarnen, Nottwil und Adligenswil zeigten eindrücklich, was während dieser Woche entstanden ist: Klangqualität, Energie und Teamgeist auf höchstem Niveau. Das Programm reichte von mitreissenden irischen Rhythmen bis hin zu überraschenden Showelementen – darunter ein perkussives Highlight auf Barhockern, das besonders in Erinnerung bleibt.

Einen bleibenden Eindruck hinterliess auch Gastsolist Jérôme Müller



*Für Dirigent Florent Didier ist ein Projekt wie das LJBB «wichtiger denn je».*

am Euphonium. Mit wilder Virtuosität, technischer Leichtigkeit und grosser Ausdruckskraft sorgte er für Gänsehautmomente und begeisterte sowohl das Publikum als auch die Mitwirkenden.

Ein herzlicher Dank gilt dem gesamten LJBB-Team! Die Vorfreude auf 2027 ist bereits jetzt spürbar.

*Mirjam Müller & Manu Zemp*



*Die A-Band in Action.*

**we classic**  
**THE KING OF POP**

**FELDMUSIK HOCHDORF**  
**ORCHESTER SEETAL**  
**ORCHESTER CHAM-HÜNENBERG**  
**PROJEKTCHOR MALTERS**

**VAL.DANZA TANZ**  
**AXEL MARENA VOCAL**

**KKL LUZERN**  
24. & 25. Oktober 2026

Hauptsponsor: **SCHMID** TRANSPORTS AG HITZKIRCH  
Medienpartner: **SeetalerBote** seit 1900

Notenbücher  
Archivmappen  
Marschbüchlein  
Cahier de marche  
Cahier pour partition  
Cartables pour archives  
**mit Web-Shop**  
**avec boutique en ligne**

**RUF AG**  
**Buchbinderei**  
**Prägetelier**  
3018 Bern  
Tel. 031 331 28 51  
[www.musikbuecher.ch](http://www.musikbuecher.ch)  
[www.fr.musikbuecher.ch](http://www.fr.musikbuecher.ch)

ab Januar 2027

WIR SUCHEN DICH:  
**Dirigentin / Dirigent**  
Brass Band 3. Klasse

- 38 junge & junggebliebene Musikant:innen
- stadtnah & doch dorferbunden
- aktives Vereinsleben
- Hauptprobetag: Montag  
Zusatzprobetag: Mittwoch

Bei Interesse melde dich unter:  
[info@fmadligenswil.ch](mailto:info@fmadligenswil.ch)  
[www.fmadligenswil.ch](http://www.fmadligenswil.ch)

**NEUUNIFORMIERUNG**  
**TEILINSTRUMENTIERUNG**

Auftakt im Biergarten **FREITAG 19. JUNI**  
ANKOMMEN & ANSTOSSEN

Grosser Festakt **SONNTAG 21. JUNI**  
DANKEN - STAUNEN - GENIESSEN

**Brass n' Party**  
**SAMSTAG 20. JUNI AESCH**  
freier Eintritt

**SCHÜLERKONZERT**  
16:00 UHR  
PRIMARSCHULE AESCH  
JUNIORS BRASS SEETAL MG AESCH-MOSEN

**SHOW CONTEST**  
19:00 UHR  
DAS PUBLIKUM ENTSCHIEDET  
4 GASTFORMATIONEN

22:00 UHR  
**BRASSANER**

24:00 UHR  
**DECKFLOW**

18:00 UHR  
**RAZZ MAZZ**

MUSIKGESELLSCHAFT **AESCH-MOSEN**  
[mgam.ch](http://mgam.ch)

**NEUUNIFORMIERUNG**  
**TEILINSTRUMENTIERUNG**

**FELDMUSIK**  
MENZNAU

**sucht Dirigent/in**  
per März 2027 mit Leidenschaft

2. Klasse Harmonie  
55 Mitglieder  
Probetage  
**Donnerstag & Dienstag**  
motiviert  
inspirierend

Haben wir dein Interesse geweckt?  
Melde dich bei uns bis am 30.06.2026.  
Kontakt:  
MuKo-Präsidentin Angela Wicki  
[muko@feldmusikmenznau.ch](mailto:muko@feldmusikmenznau.ch)

mehr Infos:



# Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb 2026 in Rain – Junge Talente begeistern

Am 14. und 15. März 2026 fand der Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb (LSEW) in Rain statt und lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Die jungen Musikerinnen und Musiker präsentierten sich mit beeindruckendem Können. Die Mischung aus Freude, Anspannung und Nervosität gab dem Wettbewerb eine besondere Energie.

Wie jedes Jahr verliehen zwei Konzerte dem LSEW besondere Farbtupfer: Das Konzert der BML Talents am Samstagnachmittag und der Brassband Bürgermusik Luzern am Sonntagnachmittag.

Am Samstag stach besonders die junge Althornistin Ladina Caprez (Jahrgang 2011) aus Root hervor. Sie hatte vier Auftritte an diesem Tag zu verzeichnen: Als Solistin, in einem Duo, in einem Ensemble sowie mit den BML Talents vor der Rangverkündigung. In allen Kategorien ging sie als Siegerin hervor. Zudem wurde ihr Talent belohnt, indem sie am Sonntag in der höheren Kategorie antreten konnte und auch diese gewann.

Der traditionsreiche Final am Sonntagabend (Perkussion sowie Blasinstrumente)



*Ladina Caprez gewann in mehreren Kategorien.*

mente) bildete erneut den Höhepunkt des Wettbewerbs. In diesem Jahr waren folgende Instrumente im Blasinstrumenten-Final vertreten: Cornet, Euphonium, Tuba, Querflöte, Oboe und Klarinette.

## Solo-Champions auf Oboe und Drumset

Als Solo-Champion 2026 der Blasinstrumente ging der Oboist Fridolin Hunziker

aus Buchrain (Jahrgang 2007) hervor, der bereits das vierte Mal auf dem Finalpodest stand. Er beeindruckte die Jury sowie das Publikum mit seiner musikalischen Ausdruckskraft und technischen Präzision. Auf dem zweiten Platz fand sich der Cornetist Ray Bucher aus Sempach ein, gefolgt vom Euphonisten aus Reiden Carlo Theiler.

Als Solo-Champion 2026 der Perkussionsinstrumente durfte sich Jari Brunner aus Eich (Jahrgang 2007) küren lassen. Er überzeugte die Jury mit seinem beeindruckenden Können am Drumset. Chiara Arnold aus Inwil schlug sich mit dem Drumset auf den zweiten Platz und Silena Wespi aus Sempach holte sich mit dem Marimbaphon den dritten Platz.

Begeistert blickt das OK auf das erfolgreiche Wochenende zurück und gratuliert allen Teilnehmenden zu der hervorragenden Leistung. Der LSEW bleibt damit ein wichtiger Eckpfeiler der Luzerner Blasmusikförderung und ein bedeutender Wettbewerb, der musikalischen Nachwuchs stärkt, motiviert und inspiriert.

*Juliana Christen*



*Oboist Fridolin Hunziker in seinem Element.*



*Jari Brunner überzeugte am Drumset.*

Treuhand- und Immobilien-Dienstleistungen aus einer Hand

**Unsere grösste Stärke liegt in der Vernetzung von Kompetenzen.**

kompetent.  
diskret.  
persönlich.

**Truvag AG** Luzern | Reiden | Sursee | Willisau | +41 41 818 77 77

**truvag.ch**

*Offizieller Sponsor des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes*

**musikatelier**  
für blasinstrumente willisau

Beratung | Vermietung | Verkauf  
echtes, solides Handwerk

ettiswilerstrasse 33a | 6130 willisau  
041 970 09 10 | [www.musikatelier.ch](http://www.musikatelier.ch)

*Offizieller Sponsor des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes*

**musik-schlagzeug shop**  
Glanzmann Altshofen

**[www.musik-glanzmann.ch](http://www.musik-glanzmann.ch)**

**Drums & Percussion auf über 1300 m<sup>2</sup>**

*Offizieller Sponsor des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes*



## Gemeinsam mit uns feiern !

**Das Kantonal-Jugendmusikfest in Dagmersellen findet vom 3. Bis 6. Juni statt. Die drei Tage sind in einen Unterhaltungsabend, die Veteranenehrung und den Wettbewerbstag zwischen den Jugendbands aufgeteilt.**

Nun dauert es noch wenige Wochen, bis das grosse Fest für Generationen steigt. Die Vorfreude im gesamten Organisationskomitee ist gross. Und Sie, freuen Sie sich auch schon? Vielleicht nehmen Sie an der Veteranenehrung die verdiente Medaille entgegen. Dann haben Sie allen Grund, sich zu freuen. Auf eine würdige Ehrung und natürlich auf ein feines Bankettessen – das Menü verraten wir Ihnen selbstverständlich nicht! Was wir Ihnen, geschätzte Veteranin, geschätzter Veteran, mitgeben können, ist unser Dankeschön für Ihr musikalisches Wirken. Seit unzähligen Jahren tragen Sie mit Ihrem Herzblut und Ihrem grossen Engagement zu einer lebendigen Blasmusiktradition bei. Sie verbinden Generationen! Deshalb lasst uns dieses Ereignis feiern!

Vielleicht sind Sie aber als Jugendmusikantin oder Jugendmusikant ganz

besonders gespannt auf das Kantonale Jugendmusikfest 2026. Zusammen mit Ihren Kolleginnen und Kollegen und mit tatkräftiger Unterstützung Ihrer Dirigentinnen und Dirigenten feilen Sie noch an den Läufen, an den Tempi oder an der Tonalität. Um am grossen Tag auf den Punkt genau bereit zu sein. Das Organisationskomitee wünscht Ihnen an dieser Stelle schon gutes Gelingen und viel Erfolg. Das Highlight wird nach allen musikalischen Darbietungen die Rangverkündigung sein. Wir sind überzeugt, Ihre Freude am Schluss wird gross sein. Und Sie können mit Sicherheit stolz auf Ihre Leistung sein, welche Sie mit Ihren Kolleginnen und Kollegen abgeliefert haben.

Sind Sie Mutter oder Vater von Jugendmusikantinnen oder Jugendmusikanten? Oder sind Sie, liebe Leserin, lieber Leser, Gotte, Götti, Onkel oder Tante? Ja, auch dann können Sie sich natürlich auf das Fest freuen. Auf vor Energie und Tatendrang sprühende junge Menschen, die darauf brennen, ihr musikalisches Können zu präsentieren. Auch Sie können am Samstagabend mit Sicherheit stolz

sein. Deshalb laden wir Sie dazu ein, diese Freude gebührend zu feiern!

Wie Sie sehen, gibt es also mehr als genug Gründe, zu uns nach Dagmersellen zu kommen. Zögern Sie noch mit dem Gedanken daran? Dann lädt Sie das OK herzlich zum Unterhaltungsabend am Mittwoch ein. Das ist die Gelegenheit, dass Sie sich auf das grosse Fest einstimmen können. Zum Start geniessen Sie im Biergarten die Musik der Livebands Urknall und Streetbandits. Der Höhepunkt steigt dann in der Chrüzmatthalle: Die Auftritte von VolXRox und FÄTTES B. werden zweifellos für einen unvergessenen Abend sorgen. Und zu später Stunde wird dann DJ REF JD die Stimmung nochmals so richtig anheizen. Das ist doch Grund genug, gemeinsam mit uns zu feiern!

*Philipp Bucher  
OK-Präsident Luzerner Kantonal-Jugendmusikfest Dagmersellen*



*Das OK ist bereit für das grosse Fest.*



# Frühlingskonzert Veteranenmusik Luzern

Sonntag, 24. Mai 2026  
16 Uhr Hotel Schweizerhof Luzern  
Samstag, 30. Mai 2026  
19.30 Uhr Impuls Hildisrieden  
Eintritt frei, Kollekte

Reitermusik  
GUNZWIL

TRADITION  
braucht ein neues  
GEWAND

MEHR INFOS

Unterstützen  
Sie unsere  
**NEU**  
UNIFORMIERUNG

# Neue Uniformen – neue Instrumente

*Danke*  
an unsere  
Sponsoren und Gönner!

**Freitag, 19. Juni 2026**  
– Exklusiver Jubiläums-Abend  
für Sponsoren und Gönner im Stiftstheater

**Samstag, 20. Juni 2026**  
– Konzert in der Pfarrkirche St. Stephan  
– Präsentation der Fläcke uf  
– Apéro für die Öffentlichkeit beim Stiftstheater  
– *Fläckefäsch*

MUSIKGESELLSCHAFT  
BEROMÜNSTER



## Gute Stimmung an der 59. Obfrauen-/Obmänner-Tagung in Hasle

Am Samstag, 28. März, nahmen knapp 90 Obfrauen und Obmänner an der Tagung im schönen Saal des Gasthofs Engel in Hasle teil. Der Vorstand der Veteranen-Vereinigung LKBV orientierte über diverse Anlässe des vergangenen und kommenden Jahres.

Erstmals begrüßte der neue Präsident, Pius Amrein, in Hasle alle anwesenden Obfrauen und Obmänner herzlich. Pius bedankte sich für die Gastfreundschaft der BBMG Hasle, insbesondere Urs Wespí, Obmann und Andy Vogel, Ehrenpräsident der BBMG Hasle für die einwandfreie Organisation des Anlasses. Anschliessend führte Pius zügig durch die Traktanden. Das Protokoll der letzten Tagung in Schötz wurde einstimmig an der Vorstandssitzung vom 30. April 2025 genehmigt.

### Aus dem Vorstand

Pius Amrein dachte mit Freude an die vergangene Veteranentagung in Etiswil zurück, wo er als Präsident des Vorstandes der VV LKBV gewählt und Hans Ottiger gebührend verabschiedet wurde.

Die vorbildliche Übergabe des Präsidiums von Hans erleichterte ihm den Einstieg in sein neues Amt. So durfte er einen gelungenen Start verzeichnen und bedankte sich bei seinen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Weiter erinnert er an zwei Ehrenmitglieder, welche grosses für den Verband leisteten. So wurden Josef Schmid und Pablo Walten auf deren letzten grossen Reise mit einer Delegation bei der Beerdigung begleitet.

Vereinsfährlich Florian Blum bedankte sich bei den Obleuten für ihre Arbeit, sei es die Meldung der verstorbenen Veteranen oder die Organisation der



*Pius Amrein spricht bei seinem ersten Auftritt als neuer Präsident der Veteranenvereinigung zur Versammlung.*

Fahne bei Beerdigungen. Zudem erinnerte er die Fahnenträger der Vereine an die sachgerechte Handhabung der Veteranenfahne. Bei Unsicherheiten kann das Dokument «Richtlinien für die Aufbewahrung und Verwendung der Veteranen-Fahne(n)» auf der Webseite des LKBV konsultiert werden.

Franz Dörig verwies bei Bedarf die anwesenden Obleute auf das Dokument «Pflichtenheft für die Obfrauen / Obmänner», welches ebenfalls auf der Webseite aufgeschaltet ist. Pierre Bannwart, Veteranen-Chef LKBV, informierte, dass an der kommenden Veteranenehrung am 5. Juni 2026 in Dagmersellen unter anderem vier Veteranen für ihr 70-jähriges aktives Musizieren geehrt werden dürfen.

### Nächste Tagung in Ebikon

Thomas Rööslí, Gemeindepräsident von Hasle begrüßte die Anwesenden im musikalisch geprägten Dorf Hasle, eingebettet inmitten der UNESCO-Biosphäre Entlebuch. Er erwähnte nebst den traditionellen Vereinen auch die spannenden Hotspots von Hasle, welche den Touristen einen abwechslungsreichen Aufenthalt im Entlebuch bescheren.

Andi Vogel, seines Amtes auch aktueller OK-Präsident für die bevorstehende Neuuniformierung der BBMG Hasle, informierte kurz über die dazugehörigen Festivitäten, welche am 2. Oktober 2027 stattfinden werden.

Zum Schluss bedankte sich Pius Amrein bei allen Obfrauen und Obmännern für ihre wertvolle Arbeit im Dienste der Veteran\*innen und für die vorbildlich gelebte Kameradschaftspflege in den Vereinen. Anschliessend lud er zum Aperó und anschliessendem fakultativen Mittagessen ein.

Die nächste Obfrauen-/Obmännertagung findet voraussichtlich am 3. April 2027 in Ebikon statt.

*Vreni Gilli, VV LKBV*



## Staccato

### Ein Abend, der bewegt – die Konzertgala Brass & Dance

**Was passiert, wenn Blechbläserklang auf die Energie des Tanzes trifft? Wenn ein Bolero-Rhythmus die Beine von Steptänzern beflügelt, wenn ein Tango-Paar Leidenschaft in Bewegung übersetzt und Breakdancer die Kraft unserer Musik körperlich spürbar machen? Genau das erwartet Sie an der 29. Konzertgala der Brassband Bürgermusik Luzern – ein Abend, den Sie so schnell nicht vergessen werden.**

Am 23. Mai, 19:30 Uhr, verwandelt sich der Konzertsaal des KKL Luzern in eine Bühne der besonderen Art. Unter dem Titel «Brass & Dance – Ein Tanz der Künste» bringt die BML vier aussergewöhnliche Tanzkompanien mit live gespielter Musik zusammen. Mélanie Borel, Solistin mit jahrzehntelanger Erfahrung am Ballett Zürich und an renommierten Häusern in ganz Europa, bringt klassi-

sches Ballett auf die KKL-Bühne. Das Tangopaar Angelina Lesniak und Flavio Martins de Sá – amtierende Vize-Schweizermeister in den lateinamerikanischen Tänzen und Vize-Gewinner des Swiss Dance Awards 2025 – werden mit feurigen Rhythmen für Gänsehaut sorgen. Daniel Borak und seine Tap Dan's Company beweisen, dass Steptanz auch zu Bolero eine atemberaubende Verbindung eingehen kann. Und Bisom Dancestyle aus Kriens bringt mit ihrer kraftgeladenen Breakdance-Show wieder eine andere Energie auf die Bühne.

Dazu kommen die BML und die BML Talents, die diese vielfältigen Tanzstile mit live gespielter Musik begleiten – mal kraftvoll und rhythmisch, mal fliegend und elegant. Das Programm reicht von Wilbys «Vienna Nights» über Sparkes «Tango for Joe», in dem Solist Tobias Lang einen besonderen Akzent setzen wird, bis hin zu Weltklassikern wie Ravels «Boléro» und Whelans «Rivendence».

Vereinspräsidentin Celine Hunkeler bringt es auf den Punkt: «Wenn sich Klang und Bewegung im selben Moment entfalten, entsteht eine einzigartige Energie.» Genau diese Energie wollen wir mit Ihnen teilen.

**Konzertgala «Brass & Dance»,  
Samstag, 23. Mai 2026, 19.30 Uhr,  
KKL Luzern, Tickets ab CHF 44 unter  
[kkl-luzern.ch/events](http://kkl-luzern.ch/events)**



An der diesjährigen Konzertgala der Brassband Bürgermusik Luzern dreht sich alles ums Tanzen. Foto: Philipp Renggli



## «Landscapes» – Sommerkonzert des JBL-Jugendblasorchesters und Gästen

**Das JBL-Jugendblasorchester bleibt der Tradition der Gemeinschaftskonzerte treu und hat für das diesjährige Sommerkonzert zwei namhafte Formationen aus Deutschland nach Luzern eingeladen. Am Sonntag, 21. Juni, gestalten diese drei herausragenden sinfonischen Jugend- und Projektblasorchester gemeinsam einen Abend mit dem Titel «Landscapes».**

Die drei Ensembles knüpfen damit an ihre freundschaftliche Beziehung an – die beiden deutschen Vereine hatten dem JBL im Sommer 2025 im Rahmen dessen Deutschlandreise Gastrecht gewährt.

### JBL – Jugendblasorchester Luzern: Schweizer Spitzenensemble zu Gast im eigenen Haus

Das JBL-Jugendblasorchester Luzern zählt zu den besten Jugendblasorchestern der Schweiz und wurde 2023 Schweizermeister. 2025 errang das Orchester zudem den Festsieg in der Harmonie Höchstkategorie am Schwyzer Kantonalen Musikfest. Das Ensemble überzeugt durch sein sinfonisches Klangbild, sei-

ne musikalische Präzision und ein Programm, das stets künstlerische wie technische Vielfalt verspricht.

Unter der Leitung von Sandro Blank hat sich das Orchester in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. Am Konzertabend präsentiert das JBL Kompositionen von Alfred Reed und Nigel Hess.

### Junge Bläserphilharmonie Ulm: Jugendblasorchester auf höchstem Niveau

Die Junge Bläserphilharmonie Ulm, eines der renommiertesten Jugendblasorchester Deutschlands, besteht aus rund 70 Musikerinnen und Musikern und spielt in der Höchsstufe. Seit Jahrzehnten zählt die Formation zur nationalen Spitze und hat sich mit Wettbewerbserfolgen und internationalen Konzertreisen einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Die JBU zeichnet sich durch hohe künstlerische Ansprüche und bemerkenswerte stilistische Vielfalt aus – sowohl im sinfonischen Bläserorchesterrepertoire als auch in moderner Unterhaltungsliteratur.

Seit Oktober 2025 steht das Orchester unter der Leitung von Lukas Weiss, der die lange Erfolgsgeschichte des Ensembles fortführt.

### Kreisblasorchester Ostallgäu: Symphonisches Glanzlicht aus Bayern

Das Kreisblasorchester Ostallgäu (KBO) wurde im Jahr 2000 im Rahmen der Allgäuer Festwoche initiiert und entwickelte sich seit 2008 unter dem Dirigat von Stefan Reggel zu einem hochgeschätzten symphonischen Bläserorchester. Das KBO überzeugt durch musikalische Präzision und energiegeladene Konzertprojekte und kann auf bedeutende Wettbewerbserfolge zurückblicken, darunter Siege beim Deutschen Auswahlorchesterwettbewerb 2010 und 2014, sowie CD-Produktionen in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk.

### Ein Abend voller klanglicher Vielfalt und musikalischer Begegnung

Das Konzert «Landscapes» vereint drei Orchester mit gemeinsamen musikalischen Werten: Leidenschaft, technische Exzellenz und die Freude an sinfonischer Blasmusik. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein mitreissendes abwechslungsreiches Programm freuen – präsentiert von Ensembles, die sowohl regional als auch international zu den herausragenden Klangkörpern ihrer Art zählen.



Vorverkauf:  
[www.kkl-luzern.ch](http://www.kkl-luzern.ch)

**SCHUHE  
FÜR ALLE  
UND ALLES**

**Größen 18–50,  
immer günstiger.**

**Gilli Schuhhaus**  
6232 geuensee

Telefon 041 921 1306 • [www.schuhhausgilli.ch](http://www.schuhhausgilli.ch)

**Öffnungszeiten** Mo geschlossen  
Di–Fr 8.00–12.00, 13.30–18.30 Uhr  
Sa 8.00–16.00 Uhr



## 50 Jahre Blasmusiklager Luzern-Bern – JuHubilee!

**Ein halbes Jahrhundert voller Musik, Freundschaft und unvergesslicher Momente – 2026 feiern wir das 50-jährige Jubiläum des Blasmusiklagers Luzern-Bern! Unter dem Motto «JuHubilee!» laden wir alle Musizierenden aus der Region Huttwil und dem Luzerner Hinterland zu einer besonderen Woche ein.**

Vom 11. bis 18. Juli verwandelt sich das idyllische Charmey erneut in ein Zentrum der Blasmusik. Dieses Jubiläumslager soll ein Fest für alle werden – je mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer, desto bunter und lebendiger das Zusammensein! Nutze die Chance, Teil dieses historischen Moments zu sein und gemeinsam eine Woche voller Musik, Spass und Gemeinschaft zu erleben.

Das vielseitige und abwechslungsreiche Jubiläumskonzertprogramm wird in zwei Orchestern einstudiert. Das Blasorchester 2 (BOII) mit Teilnehmenden mit 1-3 Jahren Erfahrung am Instrument und das Blasorchester 1 (BOI) mit mehr als 3 Jahren Erfahrung am Instrument. Der Höhepunkt des Lagers wird das grosse Jubiläums-Abschlusskonzert am Sonntag, 19. Juli, um 17 Uhr im Hirtensaal des Hotels Guter Hirte in Huttwil sein. Doch neben intensiven Proben bleibt genügend Zeit für Freizeit, Spiel und neue Freundschaften. Das Lagerhaus «Les Dents Vertes» bietet dafür ideale Bedingungen: Natur, Sportplätze, Feuerstelle und viele Möglichkeiten zum Austoben.

Die Orchesterdirektion übernimmt wie gewohnt ein erfahrenes Team: Das Blasorchester 2 (BO II) wird von Janick Zappa geleitet, das Blasorchester 1 (BO I) von André Gygli. Einzel- und Registerproben

werden von insgesamt zwölf engagierten Leiterinnen und Leitern begleitet, unterstützt vom Küchenteam, das täglich köstliche Mahlzeiten für alle zaubert.

Das Jubiläumslager JuHubilee! verbindet musikalisches Lernen mit gemeinschaftlichem Erlebnis. Ehemalige Teilnehmer treffen auf Neue, Junge auf Erfahrene – ein Mix, der das Lagerleben besonders bereichert. Kreative Freizeitaktivitäten, Spielabende und gemeinsame Abenteuer runden die Woche ab.

**Sei dabei beim historischen 50. Blasmusiklager Luzern-Bern! Die Anmeldeunterlagen findest du unter [www.blasmusiklager.ch](http://www.blasmusiklager.ch). Melde dich frühzeitig an – wir freuen uns auf möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.**



Das Luzern-Bern-Musiklager findet heuer zum 50. Mal statt.



*André Gygli ist musikalischer Leiter des Luzern-Bern-Lagers.*

**André Gygli, das Blasmusiklager Luzern-Bern feiert sein 50-jähriges Bestehen. Was bedeutet dieses Jubiläum für Sie?**

Da ich seit meinem 10. Lebensjahr praktisch jedes Jahr mit dabei war, ist dieses Lager irgendwie ein Teil von mir geworden. Zuerst war ich viele Jahre als Teilnehmer, später als Leiter und nun als einer der Hauptverantwortlichen mit von der Partie. Es freut mich sehr zu sehen, dass dieses Lager, wenn auch schon vor 50 Jahren entstanden, immer noch ein Bedürfnis abdeckt und ich hoffe darauf, dass sich dies auch in den nächsten Jahren im Grundsatz nicht ändert.

**Was macht den besonderen Geist dieses Lagers aus?**

Der besondere Geist entsteht immer wieder durch das Zusammenspiel von Lust auf Musik, Gemeinschaft und Engagement. Junge und junggebliebene Menschen kommen zusammen, teilen ihre Begeisterung für das gemeinsame Musizieren und Arbeiten gezielt auf ein Ziel hin. Dabei entstehen nicht nur musikalische Höhenflüge, sondern auch starke zwischenmenschliche Verbindungen.

**Gibt es einen Moment aus der Lagergeschichte, der Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?**

In so vielen Jahren gäbe es diverse spannende, lustige oder auch anderweitige Anekdoten zu erzählen. Sei es durch komisch irreparable Schäden an einem Waldhorn - keiner wusste wie man mit einem Auto ein Instrument überfahren kann. Oder eine Klarinette, welche an einer Gesamtprobe einfach so das Schallstück verlor und dieses relativ lang fröhlich über den Boden kullerte. Da war auch noch die Grosse Trommel, deren Fell am Konzert beim Florentiner Marsch auf einmal den Schlägel «frass».

Eigentlich bin ich aber der Meinung, dass hier der falsche Ort ist, irgendwen in Verlegenheit zu bringen. Viel eher neige ich dazu, jeden einzuladen Teil der Geschichte des Musiklagers zu werden, und seine eigenen Geschichten zum Lagermythos beizusteuern.

**Wie hat sich das Lager in den letzten 50 Jahren verändert?**

In Laufe der Zeit haben sich die Strukturen und Anforderungen weiterentwickelt. Die Organisation ist vielschich-

tiger geworden und wird mittlerweile von einem grossartigen Team getragen. Trotz dieser und anderer Veränderungen ist eines immer erhalten geblieben: Die Freude an der Musik und das gemeinsame Erlebnis stehen im Mittelpunkt.

**Was erwartet die Teilnehmenden im Jubiläumslager?**

Höhepunkt des Lagers ist ganz sicher das grosse Jubiläums-Abschlusskonzert am Sonntag, 19. Juli, um 17 Uhr im Hirtensaal des Hotels Guter Hirte in Huttwil. Weiter warten aber sicher viel Spass, Freizeitaktivitäten und viele Lagererlebnisse auf alle, die dabei sein werden.

**Warum lohnt es sich für Musikerinnen und Musiker, am Lager teilzunehmen?**

Eine Teilnahme bietet die Möglichkeit, sich musikalisch weiterzuentwickeln, neue Erfahrungen zu sammeln und gemeinsam mit anderen auf ein Ziel hinzuarbeiten. In kurzer Zeit entstehen intensive Lernprozesse, begleitet von erfahrenen Leitenden und einem motivierenden Umfeld. Gleichzeitig eröffnet das Lager Möglichkeiten für Begegnung, Austausch und neue Freundschaften. Diese Kombination aus musikalischer Förderung, persönlicher Entwicklung und gemeinschaftlichem Erlebnis macht das Lager zu einer besonders wertvollen Erfahrung.

**Was wünschen Sie sich für die Zukunft des Musiklagers?**

Für die Zukunft steht im Mittelpunkt, dass das Lager weiterhin Menschen jeden Alters für Musik begeistert und ihnen Raum zur persönlichen und musikalischen Entfaltung bietet. Gleichzeitig ist es wichtig, Bewährtes zu erhalten und offen für neue Ideen und Entwicklungen zu bleiben. So kann das Lager auch künftig ein Ort sein, an dem Gemeinschaft gelebt, musikalische Qualität gefördert und nachhaltige Erfahrungen ermöglicht werden.



## Agenda/LKBV

23.05.2026 <b>Brassband Bürgermusik Luzern - Konzertgala «Brass &amp; Dance»</b>	13.06.2026 <b>Musikverein Hitzkirch - Emmentali- scher Musiktag Zollbrück (BE)</b>	30.08.2026 <b>Musikgesellschaft Müswangen - Kilbi</b>
24.05.2026 <b>Brass Band Harmonie Rickenbach - Fahnenweiheung</b>	13.06.2026 <b>Feldmusik Buttisholz - Frühlingskon- zert mit Lublaska</b>	20.09.2026 <b>Brass Band Harmonie Rickenbach - Familienkonzert 2026</b>
24.05.2026 <b>Brass Band Harmonie Rickenbach - Fahnenweihe / 130 Jahr Jubiläum</b>	19.06.2026 <b>MG Beromünster - 100 Jahr-Jubiläum</b>	26.09.2026 <b>Brass Band Feldmusik Marbach - Lotto Samstag</b>
24.05.2026 <b>Veteranenmusik Luzern – Frühjahrs- konzert im Hotel Schweizerhof</b>	20.06.2026 <b>MG Beromünster - 100 Jahr-Jubiläum</b>	26.09.2026 <b>Musikgesellschaft Menzberg - Jahreskonzert</b>
29.05.2026 <b>Brass Band Frohsinn Grosswangen - Neuuniformierung Brass Band Frohsinn Grosswangen</b>	20.06.2026 <b>Brass Band Felldmusik Marbach - 4. Marbacher Bierwanderung</b>	27.09.2026 <b>Musikgesellschaft Menzberg - Jahreskonzert</b>
30.05.2026 <b>Brass Band Frohsinn Grosswangen - Neuuniformierung Brass Band Frohsinn Grosswangen</b>	20.06.2026 <b>Ortsmusik Rüediswil, Musikverein Ruswil, Bergmusik Sigigen, Jung- musik Rottal - Blasmusik Openair Ruswil</b>	29.09.2026 <b>Musikgesellschaft Menzberg - Jahreskonzert</b>
30.05.2026 <b>Brass Band Frohsinn Grosswangen - Neuuniformierung</b>	21.06.2026 <b>Veteranenmusik Luzern – Unterhal- tungskonzert im Pavillon, Nationalquai Luzern</b>	23.10.2026 <b>Feldmusik Ettiswil - Bier, Brass und Spass</b>
30.05.2026 <b>Veteranenmusik Luzern – Frühjahrs- konzert im Kulturzentrum inPuls Hildisrieden</b>	26.06.2026 <b>Feldmusik Willisau - Städtlikonzert</b>	24.10.2026 <b>Feldmusik Hochdorf - we classic the King of Pop</b>
03.06.2026 <b>Musikgesellschaft Dagmersellen - Unterhaltungsabend Musik und Show</b>	27.06.2026 <b>Musik St. Urban - Sommerkonzert</b>	24.10.2026 <b>Feldmusik Ettiswil - Uniformenweihe und 150 Jahr Feier</b>
05.06.2026 <b>Musikgesellschaft Dagmersellen - Veteranenehrung</b>	28.06.2026 <b>180 Jahre Feldmusik Menznau - Musig &amp; Brunch</b>	25.10.2026 <b>Feldmusik Hochdorf - we classic the King of Pop</b>
06.06.2026 <b>Musikgesellschaft Dagmersellen - Luz. Kant. Jugendmusikfest</b>	25.07.2026 <b>Blasorchester Neuenkirch - Blasor- chester Neuenkirch am World Music Contest in Kerkrade NL</b>	07.11.2026 <b>Feldmusik Willisau - Neuuniformie- rung</b>
13.06.2026 <b>Stadtmusik Willisau - Sommerkonzert</b>	22.08.2026 <b>Ortsmusik Rüediswil - Neuuniform- ierung der Ortsmusik Rüediswil</b>	13.11.2026 <b>Musikverein Hitzkirch - Herbstkonzerte</b>
	29.08.2026 <b>Musikgesellschaft Müswangen - Kilbi</b>	13.11.2026 <b>Brassband Musikgesellschaft Root - Jahreskonzert</b>



14.11.2026 <b>Musikgesellschaft Wauwil - Jahreskonzert</b>	04.12.2026 <b>Musikgesellschaft Sörenberg - Jahreskonzert</b>	13.12.2026 <b>MG Schlierbach - Winterkonzert</b>
14.11.2026 <b>Stadtmusik Willisau - CINEMA IN CONCERT (Stadtmusik Willisau &amp; Strings)</b>	05.12.2026 <b>Musikgesellschaft Sörenberg - Jahreskonzert</b>	13.12.2026 <b>Feldmusik Willisau - Jubiläums-Konzert</b>
14.11.2026 <b>Musikverein Hitzkirch - Herbstkonzert</b>	05.12.2026 <b>Blasorchester Neuenkirch - Jahreskonzert</b>	20.12.2026 <b>Ortsmusik Rüediswil - Weihnachtskonzert mit neuer Uniform</b>
14.11.2026 <b>Brassband Musikgesellschaft Root - Jahreskonzert</b>	05.12.2026 <b>Feldmusik Buttisholz - Jahreskonzert</b>	26.12.2026 <b>Brass Band Feldmusik Marbach - Weihnachtskonzert</b>
15.11.2026 <b>Musikgesellschaft Wauwil - Jahreskonzert</b>	06.12.2026 <b>Blasorchester Neuenkirch - Jahreskonzert</b>	20.03.2027 <b>LKBV - Delegiertenversammlung 2027</b>
15.11.2026 <b>Stadtmusik Willisau - CINEMA IN CONCERT (Stadtmusik Willisau &amp; Strings)</b>	06.12.2026 <b>MG Pfaffnau - Adventskonzert</b>	08.04.2027 <b>MG Schlierbach - Jahreskonzert</b>
21.11.2026 <b>Stadtmusik Sursee - Jahreskonzert</b>	07.12.2026 <b>Feldmusik Buttisholz - Jahreskonzert</b>	10.04.2027 <b>MG Schlierbach - Jahreskonzert</b>
21.11.2026 <b>Seniorenmusik MG Reiden - Jahreskonzert</b>	12.12.2026 <b>MG Altishofen - Jahreskonzert</b>	02.10.2027 <b>Neuuniformierung und 110 Jahre Feier</b>
22.11.2026 <b>Stadtmusik Sursee - Jahreskonzert</b>	12.12.2026 <b>Feldmusik Büron - Jahreskonzert</b>	04.12.2027 <b>Blasorchester Neuenkirch - Jahreskonzert</b>
22.11.2026 <b>Seniorenmusik MG Reiden - Jahreskonzert</b>	12.12.2026 <b>Feldmusik Ettiswil - Weihnachtliches Konzert</b>	05.12.2027 <b>Blasorchester Neuenkirch - Jahreskonzert</b>
27.11.2026 <b>Brass Band Frohsinn Grosswangen - Herbstkonzert mit dem Turnverein Grosswangen</b>	12.12.2026 <b>Feldmusik Willisau - Jubiläums-Konzert</b>	27.04.2028 <b>MG Schlierbach - Jahreskonzert</b>
28.11.2026 <b>Brass Band Frohsinn Grosswangen - Herbstkonzert mit dem Turnverein Grosswangen</b>	12.12.2026 <b>MG Knutwil - Jahreskonzert</b>	29.04.2028 <b>MG Schlierbach - Jahreskonzert</b>
	13.12.2026 <b>MG Knutwil - Jahreskonzert</b>	
	13.12.2026 <b>MG Altishofen - Jahreskonzert</b>	
	13.12.2026 <b>Feldmusik Büron - Jahreskonzert</b>	

Hier  
**DAHEIM.**  
Hier  
**GEDRUCKT.**

# «De LKBV» produziert lokal.

Weil das, was von hier erzählt,  
auch von hier kommen soll.



[www.wallimann.ch](http://www.wallimann.ch)  
6215 Beromünster



# Luzerner Kantonal-Blasmusikverband

## Vorstand

### Ressort Präsidium

Marco Imfeld  
Centralstrasse 8a, 6210 Sursee  
Tel. 076 443 10 70  
[marco.imfeld@lkbv.ch](mailto:marco.imfeld@lkbv.ch)

### Ressort Musik

Karin Amacher-Wäfler, Alpnach-Dorf  
Tel. 079 961 24 76  
[karin.amacher@lkbv.ch](mailto:karin.amacher@lkbv.ch)

### Ressort Jugend

Markus Trachsel, Sursee  
Tel. 076 202 07 06  
[markus.trachsel@lkbv.ch](mailto:markus.trachsel@lkbv.ch)

### Ressort Events

Mathias Vassali, Beromünster  
Tel. 079 676 50 18  
[mathias.vassali@lkbv.ch](mailto:mathias.vassali@lkbv.ch)

### Ressort Finanzen

Patrick Riedweg  
Mattenweg 27, 6252 Dagmersellen  
Tel. 079 759 33 83  
[patrick.riedweg@lkbv.ch](mailto:patrick.riedweg@lkbv.ch)

### Ressort Administration

Nicole Burtolf, St. Erhard  
Tel. 078 830 61 30  
[nicole.burtolf@lkbv.ch](mailto:nicole.burtolf@lkbv.ch)

### Ressort Veteranen

Pierre Bannwart, Buchrain  
Tel. 076 378 09 28  
[pierre.bannwart@lkbv.ch](mailto:pierre.bannwart@lkbv.ch)

## Funktionäre

### Administration/ Archiv

Nicole Burtolf, St. Erhard  
Tel. 078 830 61 30  
[nicole.burtolf@lkbv.ch](mailto:nicole.burtolf@lkbv.ch)

### Fachstelle Musik

Thierry Rau, Schachen  
Tel. 079 475 41 77  
[thierry.rau@lkbv.ch](mailto:thierry.rau@lkbv.ch)

### Redaktor «Crescendo»

Jonas Hess, Nottwil  
Tel. 079 707 25 85  
[crescendo@lkbv.ch](mailto:crescendo@lkbv.ch)

### Kantonal-Fähnrich

Markus Hafner, Sursee  
Tel. 079 334 89 25  
[markus.hafner@lkbv.ch](mailto:markus.hafner@lkbv.ch)

## Veteranenvereinigung

### Präsident

Pius Amrein  
Neudorfstrasse 1, 6027 Römerswil  
Tel. 079 757 42 26  
[pius.amrein@lkbv.ch](mailto:pius.amrein@lkbv.ch)

## Luzerner Militärmusiker LMM

### Präsident

Philipp Habermacher  
Löwenmatte 30, 6221 Rickenbach  
Tel. 079 635 45 01  
[philipp.habermacher@bluewin.ch](mailto:philipp.habermacher@bluewin.ch)

## Adressänderungen an:

[admin@lkbv.ch](mailto:admin@lkbv.ch)

## Website LKBV

[info@lkbv.ch](mailto:info@lkbv.ch)

## Redaktionsschluss

Heft Nr. 3, 22. August 2026

## Erscheinungsdatum

Heft Nr. 3, 21. September 2026



[www.facebook.com/lkbv](http://www.facebook.com/lkbv)



[www.instagram.com/lkbv\\_1892](http://www.instagram.com/lkbv_1892)



[www.lkbv.ch](http://www.lkbv.ch)

## Crescendo Ausgaben 2026

### Ausgabe

Nr. 3

Nr. 4

### Redaktions- und Insertionsschluss

22. August 2026

7. November 2026

### Erscheinung

21. September 2026

7. Dezember 2026



AZB  
6212 St. Erhard



Das Neueste über den Luzerner  
Kantonal-Blasmusikverband:

[www.lkbv.ch](http://www.lkbv.ch)

Adressänderungen:

[admin@lkbv.ch](mailto:admin@lkbv.ch)

Rücksendungen an:

**Crescendo LKBV, Sonnfeld 25, 6212 St. Erhard**

Beiträge, Anregungen,  
Kritik ans «Crescendo»:

[crescendo@lkbv.ch](mailto:crescendo@lkbv.ch)

# 27. WORLD BAND FESTIVAL LUZERN

19.–27. September 2026 KKL Luzern | Hotel Schweizerhof Luzern | Jesuitenkirche Luzern

Donnerstag, 24. September 2026 | 19.30 Uhr | KKL Luzern

## THOMAS GANSCH BLASMUSIK SUPERGROUP

BLASMUSIK GOES HOLLYWOOD



Tickets & Infos: [worldbandfestival.ch](http://worldbandfestival.ch)



Presentingsponsor

**RAIFFEISEN**

Sponsor

**BUFFET CRAMPON**

Festivalhotel

